

-BMVg AVL V24144-

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages Herrn Ali Al-Dailami Platz der Republik 1 11011 Berlin Thomas Hitschler

Parlamentarischer Staatssekretär Mitglied des Deutschen Bundestages

Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22350 FAX +49 (0)30 2004-22380

E-MAIL BueroHitschler@bmvg.bund.de

BETREFF Schriftliche Frage 12/286 des Abgeordneten Ali Al-Dailami vom 15. Dezember 2023, eingegangen beim Bundeskanzleramt am 15. Dezember 2023

HAUSANSCHRIFT

POSTANSCHRIFT

ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage

DATUM Berlin, 27. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Kollege,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Bundesregierung auf Ihre o. g. Schriftliche Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Wie hoch waren insgesamt die Ausgaben aus den Haushaltsmitteln für die Bundeswehr-Missionen in Mali seit Missionsbeginn bis Stichtag 15. Dezember 2023 (aufgeschlüsselt nach Mission, jeweils anteilig die Ausgaben für die Rückverlegung, die ab Stichtag voraussichtlichen Folgekosten, sowie Gesamtkosten aller Mali-Missionen), und über welche Flughäfen außerhalb von Mali wurde/wird die Rückverlegung getätigt (jeweils unter Angabe der für die Nutzung getätigten/zu tätigenden Zahlungen)?

Die mit Stand 15. Dezember 2023 bisher geleisteten Ausgaben und die bis zum Mandatsende im Mai 2024 geplanten Haushaltsmittel für die Einsätze "Mission multidimensionelle integrée des Nations Unies pour la stabilisation au Mali" (MINUSMA), "African-led International Support Mission to Mali" (AFISMA) und "European Union Training Mission Mali" (EUTM Mali) gliedern sich wie folgt auf:

Mission	Ausgaben (Stand 15. Dezember 2023)	geplante Haushalts- mittel (bis Mai 2024)
MINUSMA	3.001,8 Mio. Euro	444,5 Mio. Euro
davon für Rückverlegung	31,5 Mio. Euro	29,9 Mio. Euro
MINUSMA (Sekundierung AA)	746.458 Euro	6.000 Euro
AFISMA	11,3 Mio. Euro	0
EUTM Mali	411,7 Mio. Euro	19,2 Mio. Euro
Summe:	3.425,5 Mio. Euro	463,7 Mio. Euro

Die Ausgaben bei MINUSMA (Sekundierung AA) ließen sich nur bis zum Jahr 2018 zurückermitteln. Die Mission AFISMA ging in MINUSMA auf. Eine gesonderte Rückverlegung AFISMA gab es nicht.

Für EUTM Mali lassen sich die Ausgaben für die Rückverlegung der Bundeswehr (bisher geleistete Ausgaben und geplante Ausgaben) nicht gesondert ermitteln, da sie nicht separat erfasst werden. Sie sind in den in obiger Tabelle angegebenen Ausgaben für EUTM Mali enthalten.

Für die Rückverlegung MINUSMA wurden die Flughäfen Niamey (Niger), Dakar (Senegal), Leipzig und Wunstorf genutzt. Für die Rückverlegung EUTM Mali wurden keine Flughäfen außerhalb Malis genutzt. Die Kosten der Nutzung dieser Flughäfen für die Rückverlegung lassen sich mit in der Bundeswehr vorhandenen maschinellen Auswertemöglichkeiten nicht hinreichend präzise ermitteln.